



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Wassertrudingen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

derbronn ins Eliaß gehet. Es stehet noch
auf dem Hause in einem Felsen folgende alte
Schrift gehauen: Deo Mercurio Attegiam
Tegulitiam Compositam Severinus Satuli-
nus C. F. ex voto posuit. L. L. M.

Wassertrudingen.

Wassertrudingen / Wassertruchedin-
gen/ode Truchendingen/ist eine Marg-
gräfisch-Onolzbachische Stadt im Ries, und
an der Bernitz / 4. Meilen von Onolzbach/
dabin auch das nahend gelegne Benedictiner-
Kloster Anhusen / durch Graf Ernssten von
boben Truchendingen Anno 958. gestiftet,
gehörig ist.

Wasslenheim.

Wasslenheim / oder Wasselheim / ist ein
grosser Flecken und festes Schloß / zwis-
schen Strassburg und Zabern / eine Meile
von Masmünster / auch fast gleich so weit
ober Osthofen / nahend Wangen und West-
hofen gelegen / der Stadt Strassburg gehö-
rig; hat vor Jahren eigene vom Adel gehabt.
Wurde An. 1674. von den Kaiserl. Allirten
erobert.

Wasten.

Wasten ist ein reicher vornehmer Markt-
flecken beym Fluß Lofe oder Leve / zwis-
schen Kyffel und Ipern gelegen / so eine
Bogten / und gar weites Gebiet über die
hierum gelegene 15. Dörffer hat. Die Fran-
zosen nennens Barneton. Hat ein regulirt
Canonich. Manns. Kloster / wie auch ein
Schloß.